



Protokollauszug vom

27.05.2026

Departement Technische Betriebe / Stadtwerk Winterthur:

Nomination der Vertretung der Stadt Winterthur im Verwaltungsrat der Swisspower AG für die verbleibende Amtsperiode 2024–2027

IDG-Status: öffentlich

Beschluss-Nr.: 2026/660

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Für die Generalversammlung der Swisspower AG vom 25. Juni 2026 wird Stadträtin Martina Blum, designierte Vorsteherin Departement Technische Betriebe, als Vertretung der Stadt Winterthur im Verwaltungsrat nominiert.
2. Das Nominationsschreiben an die Swisspower AG gemäss Beilage 1 wird gutgeheissen.
3. Mitteilung an: Departement Technische Betriebe, Stadtwerk Winterthur; Stadtkanzlei.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



MOXIS

U 
Ansgar Simon

A. Simon

Begründung:

1 Ausgangslage

Seit der Generalversammlung vom 8. Juni 2017 vertritt Stadtrat Stefan Fritschi, Vorsteher Departement Technische Betriebe, die Stadt Winterthur im Verwaltungsrat der Swisspower AG.¹

Aufgrund seiner Wahl als Stadtpräsident und des damit verbundenen Wechsels ins Departement Präsidiales tritt Stadtrat Stefan Fritschi als Verwaltungsrat der Swisspower AG vorzeitig auf die kommende Generalversammlung am 25. Juni 2026 zurück.

2 Nomination für die Ersatzwahl der Winterthurer Vertretung im Verwaltungsrat der Swisspower AG

Der Stadtrat nominiert als neue Vertretung der Stadt Winterthur im Verwaltungsrat der Swisspower AG Stadträtin Martina Blum, designierte Vorsteherin Departement Technische Betriebe (DTB).

Es ist sowohl aus Sicht der Stadt Winterthur als auch von Stadtwerk Winterthur zielführend, weiterhin im Verwaltungsrat der Swisspower AG vertreten und damit über die aktuellen Tätigkeiten des Unternehmens informiert zu sein. Aufgrund der thematischen Nähe zu den Tätigkeiten von Stadtwerk Winterthur ist es naheliegend, dass die Vertretung wiederum durch die Vorsteherin DTB wahrgenommen wird. Zudem setzt sich Verwaltungsrat der Swisspower AG heute je zur Hälfte aus Direktoren der einzelnen Stadtwerke und aus den politischen Verantwortlichen für die Werke zusammen. Entsprechend besteht der Wunsch der Swisspower AG, dass der Winterthurer Sitz wiederum durch eine politisch Verantwortliche besetzt wird.

3 Kommunikation

Der Verwaltungsratspräsident wurde bereits über den bevorstehenden Wechsel der Winterthurer Vertretung informiert. Über die Nomination von Stadträtin Martina Blum wird der Verwaltungsrat mittels des stadträtlichen Schreibens informiert (vgl. Beilage 1).

Beilage:

Beilage 1 Nominationsschreiben des Stadtrats an den Verwaltungsratspräsidenten der Swisspower AG

¹ Vgl. «Swisspower AG – ordentliche Generalversammlung vom 8. Juni 2017: Vollmacht und Stimmverhalten» vom 31. Mai 2017 (SR.17.458-2)